

GEMEINDEBEREICH JOHANNES

BEI UNS

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden



APRIL | MAI 2022



LIEBE LESERINNEN UND LESER LIEBE GEMEINDEMITGLIEDER,

seit Dezember 2020 erhalten Sie alle zwei Monate den Gemeindebrief »Bei uns« mit Nachrichten aus unserer Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas Dresden. Wegen der Fülle an Veranstaltungen und Terminen, die Sie »bei uns« in der Kirchgemeinde erleben können, gab es bisher drei verschiedene Ausgaben des Gemeindebriefs in den drei Gemeindefarben: grün für Johannes, blau für Kreuz und rot für Lukas. Nur Gottesdienste, Kontaktdaten und einige gemeinsame Seiten waren in allen Exemplaren gleichermaßen abgedruckt. Andere Beiträge sowie die Termine von Gruppen und Kreisen waren auf die jeweiligen Gemeindebereiche beschränkt. Von Anfang an war diese Dreiteilung des Gemeindebriefs als Übergangslösung gedacht. Denn leider geht bei dieser Unterteilung in Gemeindebereiche verloren, dass Johannes-Kreuz-Lukas eine Kirchgemeinde ist. Außerdem hat sich gezeigt, dass die regelmäßige Erstellung und der Druck von drei unterschiedlichen Gemeindebrief-Exemplaren unverhältnismäßig aufwendig und auf Dauer viel zu teuer ist.

Deshalb werden Sie den Gemeindebrief demnächst in verändertem Aussehen erhalten: als einheitliche Ausgabe für die gesamte Gemeinde. Das wird auch einige Änderungen an Inhalt und Form mit sich bringen. Lassen Sie sich überraschen – und lassen Sie uns gern Ihre Meinung zum Gemeindebrief wissen!

Im Namen des Redaktionsteams und des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit

Eva Gorbatschow

Foto: Ö GRAFIK



BEGRÜSSUNG

»SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU!«

Der Frühling bricht sich Bahn und die Zugvögel kehren zurück. Der Schnee schmilzt, die Blumen beginnen zu wachsen und die Bäume treiben ihre ersten Knospen aus. Das Gefühl von Aufbruch liegt in der Luft und die Sehnsucht nach einem Neuanfang wird greifbar. Nach dem langen Winterschlaf kommt neue Bewegung in die Natur. Altes vergeht und Neues beginnt. Ohnehin verspüren wir auch Frühlingsgefühle, die uns motivieren, anzupacken und in Bewegung zu kommen. Die Schöpferkraft Gottes wird uns verschieden vor Augen geführt. Und so steht der Frühling mehr als nur sinnbildlich für Wachstum und Neuanfang.



Gerade nach einem langen Winterschlaf der Pandemie fühlen sich ersehnte Öffnungen wie ein zweiter Frühling an. Und wie die Pflanzen müssen auch wir zunächst wieder wachsen; müssen wir uns an neue Freiheiten gewöhnen, die durch das Schmelzen der kalten Schneedecke kommen. Wir entdecken die Wärme und wachsen aufeinander zu. Und wir sehen, dass die Welt anders ist als vor dem tiefen Schlaf. Vielleicht werden wir erkunden, dass wir uns nicht mehr so bewegen können wie vorher; es vielleicht auch nicht wollen. Einige werden noch auf schwachen Beinen stehen, während sie zu laufen beginnen. Andere stoßen auf Hindernisse, die vorher nicht da waren. Neue Bewegungsmöglichkeiten und Wege müssen deshalb gesucht werden. Vieles muss neu gemacht werden, wie in der Natur.

Und einiges ist schon neu gemacht. Im Frühling erinnern wir uns an die Neuschöpfung Gottes in Christus. Wir feiern Ostern und erinnern uns, wie Gott alles neu machte; wie die Welt während des Todes Christi in einem Schlaf war und nach dessen Auferstehung nicht mehr dieselbe. Die Hoffnung brach sich Bahn. Menschen, die Jesus begegneten, wurden erneuert. Jesu Jünger wurden im Glauben ergriffen und begannen davon zu erzählen. Sie berichteten von Wundern, dem ewigen Leben, Gottes Liebe und der Möglichkeit eines Neubeginns.

Wo auch immer Sie derzeit stehen oder was Sie neu beginnen wollen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie diesen geschenkten Neubeginn mitnehmen können, Hoffnung schöpfen und festen Fußes geleitet werden – so wie auch die Trinitatiskirche mit der Eröffnung des Jugendzentrums einen Neubeginn erlebt (siehe Seite 9).

Vikar Philipp Oberschelp

GOTTESDIENSTE IM APRIL

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen:
Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

Johannes 20,18

Judika, Sonntag, 3. April

Johanneshaus

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Eva Gorbatschow

Trinitatishaus oder Jugendkirche

17 Uhr, Abendgottesdienst
mit Verabschiedung von J. Assmann
Pfarrer Tobias Funke

Kreuzkirche

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

Lukaskirche

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Manja Pietzcker



Palmsonntag, Sonntag, 10. April

Johanneshaus

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer i. R. Hanno Schmidt

Trinitatishaus

10 Uhr, Gottesdienst
mit Konfirmanden
Pfarrer Tobias Funke



Kreuzkirche

9.30 Uhr, Gottesdienst
Superintendent Christian Behr
Kammerchor Pesterwitz
Anne Horenburg, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



Lukaskirche

16 Uhr, Familiengottesdienst
mit Taufgedächtnis
GP Bettina Müller

Gründonnerstag Donnerstag, 14. April

Trinitatishaus

19 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst
mit Agape-Mahl
Gemeindeassistent Joschua Böhme
Pfarrerin Eva Gorbatschow
Vikar Philipp Oberschelp

Lukaskirche

19 Uhr, Tischabendmahl
Pfarrerin Manja Pietzcker



Karfreitag, Freitag, 15. April

Johanneshaus

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Eva Gorbatschow

LEGENDE

Johanneshaus Gemeindezentr. Haydnstr. 23

Trinitatishaus Gemeindezentr. Fiedlerstr. 2

Jugendkirche Trinitatisplatz 1

Trinitatisfriedhof Fiedlerstraße 1

Kreuzkirche An der Kreuzkirche 6

Lukaskirche Lukasplatz 1

GOTTESDIENSTE IM APRIL

Trinitatishaus

15 Uhr, Andacht zur Sterbestunde Jesu
Pfarrerin Eva Gorbatschow

Kreuzkirche

9.30 Uhr, Gottesdienst
Landesbischof Tobias Bilz
Superintendent Christian Behr
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Roderich Kreile, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

Lukaskirche

15 Uhr, Geistliches Wort und Musik
zur Sterbestunde Jesu mit dem
Ensemble Mediterranae
Pfarrerin Manja Pietzcker

Ostersonntag, Sonntag, 17. April

Trinitatisfriedhof

5.30 Uhr, Osternacht
Pfarrer Tobias Funke

Johanneshaus

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Eva Gorbatschow



Jugendkirche

10 Uhr, Familiengottesdienst
Pfarrer Tobias Funke



Kreuzkirche

9.30 Uhr, Gottesdienst
mit Kantatenaufführung
Pfarrer Holger Milkau
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Roderich Kreile, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



Lukaskirche

5 Uhr, Osternacht mit Osterfeuer,
Osterfrühstück & Ostereiersuche
GP Bettina Müller

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Manja Pietzcker



Ostermontag, Montag, 18. April

Trinitatishaus

10 Uhr, Gottesdienst
Vikar Philipp Oberschelp

Kreuzkirche

9.30 Uhr, Gottesdienst
Superintendent Christian Behr
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



Quasimodogeniti Sonntag, 24. April

Johanneshaus

9.30 Uhr, Gottesdienst
Prädikant Paul Stark



Kreuzkirche

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



Lukaskirche

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Manja Pietzcker



Gottesdienst mit Abendmahl
Bitte bringen Sie (außer Kreuzkirche)
als Kelch ein eigenes Gefäß mit!



**Kindergottesdienst /
Kindgemäße Verkündigung**

GOTTESDIENSTE IM MAI

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit,
so wie es deiner Seele wohlergeht.

3. Johannes 1,2

Misericordias Domini Sonntag, 1. Mai

Johanneshaus

9.30 Uhr, Gottesdienst
mit Vorstellung der Konfirmanden
Pfarrer Tobias Funke,
GP Sandra Eisner

Jugendkirche

17 Uhr, Gottesdienst
zur Eröffnung der Jugendkirche
Landesjugendpfarrer Georg Zimmermann
Pfarrer Tobias Funke

Kreuzkirche

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer i. R. Martin Lerchner
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Roderich Kreile, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



Lukaskirche

10 Uhr, Gottesdienst
mit Vorstellung der Konfirmanden
Pfarrerinnen Manja Pietzcker



Jubilate, Sonntag, 8. Mai

Johanneshaus

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer i. R. Matthias Frauendorf



Trinitatishaus

10 Uhr, Gottesdienst
mit Taufgedächtnis
für die ganze Gemeinde
Pfarrerinnen Eva Gorbatschow,
Gottesdienstwerkstatt

Kreuzkirche

9.30 Uhr, Gottesdienst
mit Konfirmation
Pfarrer Holger Milkau
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Roderich Kreile, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



Lukaskirche

16 Uhr, Familiengottesdienst
Pfarrerinnen Manja Pietzcker

Kantate, Sonntag, 15. Mai

Johanneshaus

9.30 Uhr, Kleinkindgottesdienst
Vikar Philipp Oberschelp

Kreuzkirche

9.30 Uhr, Gottesdienst
mit Konfirmation
Pfarrer Tobias Funke
Gospel & Co, Posaunenchor
Kantor Mathias Bertuleit, Leitung und Orgel



Lukaskirche

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerinnen Karin Großmann



Rogate, Sonntag, 22. Mai

Johanneshaus

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerinnen Carola Ancot

Trinitatishaus

10 Uhr, Gottesdienst
mit Konfirmanden
Pfarrerinnen Eva Gorbatschow



GOTTESDIENSTE IM MAI

Kreuzkirche

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Knabenchor
Unser Lieben Frauen Bremen
Ulrich Kaiser, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

Lukaskirche

10 Uhr, Gottesdienst
mit Konfirmation
Pfarrerin Manja Pietzcker



Christi Himmelfahrt Donnerstag, 26. Mai

Jugendkirche

10 Uhr, Gottesdienst
Vikar Philipp Oberschelp

Kreuzkirche

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Roderich Kreile, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

Lukaskirche

10 Uhr, Himmelfahrtspilgern
GP Bettina Müller

Exaudi, Sonntag, 29. Mai

Johanneshaus

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Eva Gorbatschow



Kreuzkirche

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Holger Treutmann
Turmbläser an der
Kreuzkirche Dresden
Sebastian Schöne, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



Lukaskirche

10 Uhr, Gottesdienst
GP Bettina Müller



Pfingstsonntag, Sonntag, 5. Juni

Trinitatishaus

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Carola Ancot

Kreuzkirche

9.30 Uhr, Gottesdienst
mit Kantatenaufführung
Pfarrer Holger Milkau
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Roderich Kreile, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



Lukaskirche

10 Uhr, Gottesdienst
Prädikant Oscar Lindh

Pfingstmontag, Montag, 6. Juni

Wiese im Beutlerpark

10 Uhr, Gemeinsamer Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
und Vorbereitungsteam



ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Die Angabe zu den Gottesdiensten und ihren Ausgestaltungen erfolgt aufgrund der Corona-Pandemie weiter unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich deshalb kurzfristig auf unseren Webseiten, über die Aushänge und über die Tagespresse.

MEDITATION

DIE MACHT DER FANTASIE

»Mama, wenn der Krieg auch hierher kommt, dann lachen wir ihn einfach aus!« Gerade habe ich meinem fünfjährigen Sohn versucht zu erklären, was eigentlich keine Mutter ihrem Kind erklären will: dass es Krieg in einem Land nicht weit weg von uns gibt. Es widerstrebt mir ebenso darüber zu reden, dass der Krieg im Heimatland seines Vaters seit vielen Jahren kein Ende findet. Aber ich will es trotzdem tun, denn ich kann ihn leider auf Dauer sowieso nicht von diesem Thema fernhalten. Krieg ist der Grund, warum mein Sohn seine Großeltern nicht kennenlernen kann und weshalb er nicht das Haus besuchen kann, in dem sein Vater Kind war. Krieg ist auf diese Weise ein kleiner Teil seines Lebens. Mir war nicht klar, dass mein Sohn ihn sich als Person denkt. Aber genau das tut er und deshalb kann man den Krieg in seiner Vorstellung auslachen. In der Welt meines Sohnes werden andere ausgelacht, wenn sie Dinge tun, die dämlich sind, die keinen Sinn machen. Im Kindergarten hilft auslachen im Umgang mit den Kindern, die andauernd zanken, hauen, frech und gemein sind. Mein Sohn hat auf eine besondere Weise das Wesen des Krieges erfasst, ohne die großen Schrecken, die furchtbaren Bilder, das Leid der Menschen zu kennen.

Ich muss an Herbert Grönemeyers Lied »Kinder an die Macht« denken. Darin heißt es: »Die Armeen aus Gummibärchen, die Panzer aus Marzipan. Kriege werden aufgegessen, einfacher Plan, kindlich genial. Es gibt kein Gut, es gibt kein Böse, es gibt kein Schwarz, es gibt kein Weiß. Es gibt Zahnlücken, statt zu unterdrücken, gib'ts Erdbeereis auf Lebenszeit. Immer für' ne Überraschung gut. Gebt den Kindern das Kommando, sie berechnen nicht, was sie tun. Die Welt gehört in Kinderhände, dem Trübsinn ein Ende. Wir werden in Grund und Boden gelacht. Kinder an die Macht.« (Herbert Grönemeyer auf dem Album Sprünge, 1986)

In Zeiten wie diesen, in der die Welt immer komplizierter wird und scheinbar nichts Schreckliches mehr ausgeschlossen werden kann, ist Fantasie ein guter Zufluchtsort. Ich wünsche sie meinem Kind und allen Kindern: dass es ihnen gelingt, in ihrer Fantasie eine Welt zu schaffen, die besser ist als die reale. Ich wünsche sie uns allen: die Fantasie, dass die Welt trotz aller Ohnmacht und Mutlosigkeit, die sich in den letzten Wochen breit gemacht haben, eine friedlichere, gerechtere, sichere werden kann. Diesen Wunsch füge ich gern dem Monatsspruch für Mai hinzu: »Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.« (3. Johannes 2)

Damit es unserer Seele wohlergeht, braucht es gerade besonders den Zusammenhalt, die Gemeinschaft, das Gebet. Vertrauen Sie Ihre Sorgen Gott an. Melden Sie sich, wenn Sie Beistand benötigen. Kommen Sie zu den Friedensgebeten in den Kirchen, den Gruppen und Kreisen, den Gottesdiensten und Angeboten. Bleiben Sie behütet!

Ihre Gemeindepädagogin Annegret Richter-Mesto

BEI UNS IN JOHANNES



»ENTDECKE DIE MÖGLICHKEITEN«
ERÖFFNUNGSWOCHE DES JUGENDZENTRUMS JUGENDKIRCHE
VOM 1. BIS 7. MAI

Nun ist es soweit: Das Jugendzentrum Jugendkirche wird eröffnet und alle sind eingeladen, besonders natürlich alle Jugendlichen.

Am Sonntag, den **1. Mai** können ab **13 Uhr** die Möglichkeiten in und um die Jugendkirche ausprobiert werden und um **17 Uhr** wird der **Eröffnungsgottesdienst** gefeiert. Auch in den folgenden Tagen ist von Montag bis Freitag jeweils zwischen 12 und 20 Uhr für jeden etwas dabei: sportliche Herausforderungen und besinnliche Stunden, thematische Impulse und fetzige Musik und vieles mehr.

Nähere Infos gibt es unter www.evangelische-jugend-dresden.de.

Aber nicht nur den Jugendlichen steht die Jugendkirche zur Verfügung: Als Kirchengemeinde werden wir die Trinitatiskirche – wie vor dem Umbau die Ruine – auch wieder regelmäßig für unsere Abendgottesdienste nutzen: jeweils am ersten Sonntag im Monat, im Sommerhalbjahr um 19 Uhr und im Winter bereits um 17 Uhr. Und auch zu besonderen Anlässen wie dem Gemeindefest, zu Ostern und Weihnachten feiern wir Gottesdienste in der Jugendkirche – der wieder erstandenen Trinitatiskirche – und laden alle dazu herzlich ein.

Wir danken allen, die in den letzten Jahren das Projekt Jugendkirche durch Gebet und Spenden unterstützt haben.

Tobias Funke

GUTEN TAG, LIEBE GEMEINDEMITGLIEDER UND ALLE FÖRDERMITGLIEDER DER KREUZKIRCHE DRESDEN!

Das Dach unserer Kirchengemeinde wächst! Gemeinsam mit den ehemaligen Gemeinden der Johannesgemeinde und der Lukaskirche wachsen wir zur Großgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas zusammen. Das eröffnet neue Möglichkeiten und Formen der gegenseitigen Vernetzung! Unser Förderverein behält unterdessen seine Form und das Streben um den baulichen Erhalt der Kreuzkirche und die Sichtbarmachung unserer charakterstarken Kirche im Herzen der Stadt. Die durch den Förderverein organisierten und von tatkräftigen Unterstützern finanziell getragenen Stufenpatenschaften ermöglichten bis heute die Sanierung der Treppenhäuser. Dank vieler engagierter Fördermitglieder tritt inzwischen jede Besucherin und jeder Besucher durch helle, freundliche Portale in unsere Kirche hinein und auf die Emporen hinauf. Die Kreuzkirche kann täglich geöffnet bleiben und trotz erschwelter Bedingungen mit der Pandemie in den vergangenen 2 Jahren bemühen wir uns, Benefizkonzerte zu veranstalten und Aufführungen des Dresdner Kreuzchores organisatorisch zu begleiten.

In der Veranstaltungsorganisation und in dem Bemühen um eine ansprechende Atmosphäre in unserer Kirche steckt viel Mühe und Liebe. Genauso wie im Bestreben, das historische Kirchenschiff in die heute geltenden bautechnischen, energieeffizienten Standards zu überführen. Die großen wie auch großartigen Pustblumenleuchter an der Decke sollen mit LED-Leuchten bald wesentlich weniger Strom verbrauchen; ein wichtiger, bewusster Schritt in die Zukunft. Bei allem, was wir tun, steht die Freude und die Leidenschaft, aktiv für die Kreuzkirche tätig zu sein, im Vordergrund. Diesen Schwung wollen wir sehr gern an neue Mitglieder und Mitmacher vor Ort weitergeben! Werden Sie Fördermitglied! Unterstützen Sie uns gern auch im Vorstand des Vereins! Jetzt braucht unser Förderverein aktive Menschen, die wir einbinden können und welche die Aufgaben des Vereins weiterführen.

Alle Fördermitglieder und Interessierten laden wir recht herzlich zur Teilnahme an unserer jährlichen Mitgliederversammlung (mit der Wahl eines neuen Vorstandes) am **21. Mai** ein. Die **Mitgliederversammlung** findet in Präsenz im Mauersberger-Saal im Haus an der Kreuzkirche um **14.30 Uhr** statt.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und Ihr Kommen im schönen Wonnemonat Mai!

*Herzlich Ihr Lars Rohwer, MdB
Vorsitzender Förderverein Kreuzkirche Dresden e.V.*

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.
Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.

(Ps 121)

MIT EINEM LACHENDEN UND EINEM WEINENDEN AUGE

Schon immer war und ist meine Frömmigkeit eng mit der wundervollen und beeindruckenden Schöpfung Gottes verbunden.

Ab Sommer werde ich diese Worte nun noch einmal ganz anders vor Augen und damit auch vor dem Herzen haben. Denn unsere Schritte sollen uns als Familie in ziemlich hohe Berge führen. Ab 1. August werde ich daher im Kanton Glarus in der Zentralschweiz eine Pfarrstelle antreten.

Dies bedeutet leider auch, dass meine Zeit an der Lukaskirche im Juli endet. Vieles durfte ich erleben, vielen wundervollen Menschen begegnen und spannende Projekte ausprobieren.

Dafür danke ich allen ganz herzlich! Manches ist in wunderschöner Weise »ins Laufen gekommen« (neue Gottesdienstformen, Pfadfinderarbeit, Zusammenarbeit mit der Kita und vieles andere mehr). Ab Juli ist es dann nicht mehr an mir, dafür zu sorgen, ob und was auch in Zukunft an der Lukaskirche »laufen« wird. Ich kann nur beten (und werde dies tun), dass es viele Menschen gibt, die mit Freude

und Herzblut weiter dran bleiben und gemeinsam ein fröhliches und aufgewecktes Gemeindeleben hier vor Ort gestalten.

***Es ist eure Kirche! Es ist eure Gemeinde!
Nehmt es in die Hand!***

Bis zum Sommer werde ich in Vorbereitung darauf daher noch einige Weiterbildungen anbieten, wir werden gemeinsam weiter die Eigenständigkeit der Gruppen stärken und Anfang Juli gilt es dann, »den Staffelstab« an Pfarrer Rummel zu übergeben.

Einen Abschied soll es natürlich auch geben. Einerseits wird das **Zeltwochenende vom 24. – 26.06.** in Coschütz dem letztmaligen gemeinsamen Beieinandersein aller Pfadfinderfamilien mit mir dienen.

Und für alle anderen gibt es direkt am gleichen Abend beim **Abendgottesdienst am 26. Juni, 19 Uhr** die Gelegenheit, einander den Segen Gottes zuzusprechen und im Anschluss bei einem Cocktail noch das eine oder andere Abschiedswort zu wechseln.

Herzliche Grüße

*Ihre und Eure Pfarrerin
Manja Pietzcker*

VORSCHAU

»FRÜHSCHICHTEN IN DER KARWOCHE« ZEIT UND RAUM FÜR BESINNUNG VOR OSTERN

Zeit für Stille, Gebet und Besinnung.
Für das, was es zu beklagen gibt.
Was Ihnen Sorge macht. Was Sie vor Gott
bedenken wollen. Was uns beschäftigt
und schmerzt, wenn wir auf uns selbst
und in die Welt schauen – und was
das mit der Leidensgeschichte des Jesus
von Nazareth zu tun hat.

In der Karwoche laden wir wieder ein zu
kurzen Andachten am Tagesbeginn
um **7 Uhr** früh im **Kirchsaal Haydnstraße**:

Montag, 11. April

Dienstag, 12. April

Mittwoch, 13. April



Eine halbe Stunde innehalten
und den Weg Jesu ein Stück mitgehen.

FAMILIENRÜSTZEIT »DU STELLST MEINE FÜSSE AUF WEITEN RAUM«

Unsere Füße tragen uns ein Leben lang
durch diese Welt. Auf ihnen liegt viel
Belastung und oftmals schenken wir ihnen
zu wenig Beachtung. Gott stellt uns mit
unseren Füßen in diese Welt und schenkt
uns einen unglaublich großen Raum, um
uns zu bewegen. Wie das genau aussieht,
und wie sich das anfühlen kann, finden
wir gemeinsam mit euch zu unserer
Familienrüstzeit vom 24. bis 26. Juni in
Rosenthal heraus. Bereits jetzt könnt

ihr schon nach Schuhen schauen, die ihr
nicht mehr anzieht. Damit möchten wir
zur Rüstzeit kreativ werden. Und bringt
bitte ein Paar Schuhe mit, die für euch
»Freiheit« bedeuten. Die brauchen wir für
den Einstiegsabend.

Meldet euch bei den Gemeindepädago-
ginen an. Die Plätze sind begrenzt.

Viele Grüße Kathrin & Sandra

FAMILIENRÜSTZEIT IN ROSENTHAL

Wann?

24. – 26.06.

Wo?

Rosenthal-Bielatal
im Rüstzeitheim Reimer Mager

Kosten

(incl. Bettwäsche und Vollverpflegung):

Vorschulkinder 3 – 6 Jahre: 43 €

Grundschulkinder 7 – 10 Jahre: 55 €

Schulkinder und

Jugendliche 11 – 17 Jahre: 67 €

Junge Erwachsene 18 – 19 Jahre: 78 €

Erwachsene ab 20 Jahren: 87 €

Die Preise für die Kinder von 3 bis 17 Jahren werden durch eine Förderung der Landeskirche unterstützt.

Ab sofort liegen in den Gemeindehäusern die Flyer aus. Darin sind auch die Abschnitte zur verbindlichen Anmeldung enthalten.

ZUM VORMERKEN

Nach der Familienrüstzeit in Rosenthal, die sich besonders an Familien mit (kleineren) Kinder richtet, bieten wir eine weitere Gemeindefreizeit für Jung und Alt an vom 04. – 06.11. in der Familienferienstätte St. Ursula in Naundorf bei Struppen! Auf rege Beteiligung freuen sich Sandra Eisner und Pfarrerin Eva Gorbatschow. Genauere Informationen folgen in den nächsten Gemeindebriefen.

Foto: Yohanes Vianey Lein – Pfarrbriefservice.de



TERMINE IN DER GEMEINDE

REGELMÄSSIGE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Beachten Sie bitte aktuelle Informationen im Schaukasten und auf der Homepage!

KINDER UND JUGEND

KRABELKISTE

Eltern mit Kindern 0 – 3 Jahre

Freitag, 9.30 – 11 Uhr

Johanneshaus, Haydnstraße 23
GP Kathrin Walter

ELTERN-KIND-KREIS

Eltern mit Kindern bis 6 Jahre

Montag, 16 – 17 Uhr

Johanneshaus, Haydnstraße 23
GP Kathrin Walter

ENTDECKER-ZEIT

Für Mädchen und Jungen 6 – 12 Jahre

1. Freitag im Monat, **15.30 – 18.30 Uhr**

Garten am Trinitatishaus
Juliane Assmann und GP Sandra Eisner

SINGSCHULE – SPIELMUSIK

5 Jahre bis 1. Klasse

Mittwoch, 15 – 16 Uhr

Trinitatishaus, Fiedlerstraße 2
Info und Anmeldung bei
Kantor Mathias Bertuleit

MÄDELS-TREFF

1. bis 6. Klasse

Dienstag, 16.30 – 18 Uhr

Johanneshaus, Haydnstraße 23
GP Sandra Eisner

AKTIV-TREFF

1. bis 6. Klasse

Mittwoch, 16 – 17.30 Uhr

mit Helm und Fahrrad
Johanneshaus, Haydnstraße 23
GP Sandra Eisner

KREATIV-TREFF

1. bis 6. Klasse

Donnerstag, 16 – 17.30 Uhr

Johanneshaus, Haydnstraße 23
GP Sandra Eisner

KONFI-KURS KLASSE 7

21.05. KonfiSamstag

10 – 15 Uhr Jugendkirche

Pfarrer Tobias Funke und Team

KONFI-KURS KLASSE 8

09.04., KonfiSamstag

10 – 15 Uhr, Jugendkirche

26.04., KonfiKonkret

17.30 – 18.30, Johanneshaus

30.04., KonfiSamstag

10 – 15 Uhr, Trinitatishaus

01.05., Vorstellungsgottesdienst

9.30 Uhr, Johanneshaus

15.05., Konfirmation

9.30 Uhr Kreuzkirche

Pfarrer Tobias Funke und Team

TERMINE IN DER GEMEINDE



Maria von Magdala
kam zu den Jüngern und
verkündete ihnen: **Ich habe
den Herrn gesehen.**
Und sie berichtete,
was er ihr gesagt hatte.

»»

JOHANNES 20,18

Monatsspruch APRIL 2022

Foto: Lotz

JUNGE GEMEINDE

Dienstag, 19 – 22 Uhr

Johanneshaus, Haydnstraße 23
GP Kathrin Walter

OFFENER GARTEN

an jedem 3. Freitag im Monat besteht für
Groß und Klein die Gelegenheit, in der
Zeit von **15 Uhr** bis **17 Uhr** im »Offenen
Garten« auf der Fiedlerstraße vorbei zu
schauen und sich überraschen zu lassen.
GP Sandra Eisner

TERMINE IN DER GEMEINDE

GEMEINDEGRUPPEN

»ANKOMMEN« – JUNGE ERWACHSENE
am 1. Donnerstag im Monat, **19 Uhr,**
07.04. und 05.05.

Johanneshaus, Haydnstraße 23,
oder online

Herr Goldberger

Tel.: 0151 284 693 57

eric@goldimail.de

ARBEITSKREIS »ANDERS WACHSEN«

2. Mittwoch im Monat, **18 Uhr**

Trinitatishaus, Fiedlerstraße 2

Pfarrer Tobias Funke

BASTELKREIS

letzter Donnerstag im Monat, **14.30 Uhr**

Kellersaal Trinitatishaus, Fiedlerstraße 2

Frau Faulstich

Tel.: 0351 442 15 60

BEGEGNUNG MIT DER BIBEL – **pausiert**

Aktuelle Informationen

bei Pfarrerin Gorbatschow

FRAUEN IM GESPRÄCH

Montag, **11.04., 15.00 – 16.30 Uhr**

(Achtung veränderte Uhrzeit!)

»Durch das Leben Tanzen«

mit Barbara Blümel, Anne Mechling-Stier

und Susanne Chr. Schmitt

Montag, **16.05., 15.30 – 17.00 Uhr**

»Bücher-Nahrung für unsere Seele«

mit Anne Mechling-Stier,

bitte bringen Sie ihr Lieblingsbuch mit!

Kirchsaal Trinitatishaus,

Fiedlerstraße 2

GEBETSKREIS

2. und 4. Donnerstag im Monat, **19 Uhr**

Johanneshaus, Haydnstraße 23

Frau Finke, Tel.: 0351 459 47 20

GESPRÄCHSKREIS FÜR BLINDE
UND SEHBEHINDERTE

Montag, 25.04., 14 – 16 Uhr

Johanneshaus, Haydnstraße 23

Herr Frenzel, Mobil: 0176 513 676 16

michaelfrenzel@gmx.de

GESPRÄCHSKREIS »PUBLIK-FORUM«

letzter Montag im Monat, **19.30 Uhr**

25.04. und 30.05.

Johanneshaus, Haydnstraße 23

Frau Harms, Tel.: 0351 440 47 20

GOTTESDIENST-WERKSTATT

Kreatives Vorbereiten und Gestalten
von Gottesdiensten

Montag, 19.30 Uhr nach Vereinbarung

Johanneshaus, Haydnstraße 23

PfarrerIn Gorbatschow

MÄNNER IN DER MITTE

letzter Mittwoch im Monat, **19.30 Uhr**

Johanneshaus, Haydnstraße 23

Wolfram Hoppe

Tel.: 0351 802 88 34

wolfram.hoppe@posteo.de

TAIZÈ-ANDACHT

06.04. und 04.05., 19 Uhr

Jugendkirche

Pfarrer Funke

TERMINE IN DER GEMEINDE

TRAUER-GRUPPE

Donnerstag, **28.04. um 16.30 Uhr**
Johanneshaus, Haydnstraße 23
Pfarrerin Eva Gorbatschow

UHU-TREFF

Donnerstag, **28.04. und 19.05., 20 Uhr**
Johanneshaus, Haydnstraße 23
Herr Klinger, Tel.: 0351 311 98 55



Ich wünsche
dir in jeder Hinsicht
Wohlergehen und
Gesundheit, so wie es
deiner **Seele wohlergeht.**



3. JOHANNES 2

Monatspruch MAI 2022

Foto: Lehmann

TERMINE IN DER GEMEINDE

SENIORENARBEIT

SENIORENRKEIS

Montag, **11.04., 15 – 16.30 Uhr**

(Achtung veränderte Uhrzeit und Ort!)

»Durch das Leben Tanzen«
mit Barbara Blümel, Anne Mechling-Stier
und Susanne Schmitt
Kirchsaal Trinitatishaus, Fiedlerstraße 2

Montag, **09.05., 14.30 – 16 Uhr**

»Herzklopfen« – Vortrag von Heidrun
Wahrig, mit Susanne Schmitt
Kirchsaal Johanneshaus, Haydnstraße 23

SENIORENSINGKREIS

Freitag, **29.04. und 20.05., 9.30 Uhr**

Kirchsaal Trinitatishaus, Fiedlerstraße 2

ERZÄHLCAFÉ

Montag, **04.04. und 02.05., 15 – 16.30 Uhr**

Johanneshaus, Haydnstraße 23
Anne Mechling-Stier oder
Susanne Schmitt
Anmeldung erforderlich!

JOHANNSTÄDTER GESUNDHEITSWOCHE DES NETZWERKES 60+

Montag, 16. – Freitag, 20.05.

»Jung im Kopf« – die täglichen Veranstaltungen im Gemeindegebiet entnehmen Sie bitte dem dann aktuellen Flyer
Mittwoch, **18.05., 16 – 17.30 Uhr**
»Jung und Alt – sprechen wir noch die gleiche Sprache?« – Ein Nachmittag generationsübergreifender Kommunikation
Johanneshaus, Haydnstraße 23

JKL-EXKURSION

Mittwoch, **27.04., 14.30 – 16 Uhr**

»Geerbte Schätze« – Besuch der
Volkskunstausstellung im Jägerhof mit
Anne Mechling-Stier und Susanne Schmitt
Anmeldung erforderlich!

BESUCHSDIENSTKREIS JKL

Donnerstag, **19.05., 14 – 15.30 Uhr**

Rückblick auf erlebte und Verteilung
neuer Geburtstagsbesuche mit Anne
Mechling-Stier und Susanne Schmitt
Johanneshaus, Haydnstraße 23

SINGEN UND MUSIZIEREN

JOHANNESKANTOREI

Mittwoch, 19.30 Uhr

nicht in den Ferien
Trinitatishaus, Fiedlerstraße 2
Kantor Mathias Bertuleit

GOSPEL & CO.

Der Chor für neuere Kirchenmusik
Donnerstag, 19.15 Uhr
Nicht in den Ferien
Trinitatishaus, Fiedlerstraße 2
Kantor Mathias Bertuleit

TERMINE IN DER GEMEINDE

GITARRENKREIS

Montag, 18.30 Uhr

Johanneshaus, Haydnstraße 23
Herr Hoxhold, Tel.: 0351 801 25 23

ORCHESTER KLASSISCH

Projektbezogen
Trinitatishaus, Fiedlerstraße 2
Kantor Mathias Bertleit

POSAUNENCHOR

Dienstag, 18.30 Uhr

Trinitatishaus, Fiedlerstraße 2
Kantor Mathias Bertleit

TANZGRUPPEN

TANZKREIS

Mittwoch, **19.30 Uhr, 06.04.,
27.04., 11.05. und 25.05.**
Blauer Salon im Trinitatishaus
Unkostenbeitrag 4 €
Frau Blümel, Mobil: 0176 737 844 20

SENIORENTANZ

Dienstag, 10 Uhr
außer am 12.04. und 19.04.
Johanneshaus Haydnstraße 23
Unkostenbeitrag 3 €
Frau Blümel, Mobil: 0176 737 844 20

WANDERGRUPPEN

WANDERGRUPPE

DER RÜSTIGEN SENIOREN
Dienstag, **05.04. und 03.05.**
Frau Wahrig
Tel.: 0351 311 01 89

DIE RUCKSACKWANDERER

Montag, **25.04. und 23.05.**
Frau Wahrig
Tel.: 0351 311 01 89

ANDERS WACHSEN / INFORMATION

ABSCHIED

JULIANE ASSMANN VERLÄSST DAS PROJEKT »ANDERS WACHSEN«

Nach 2,5 Jahren als »anders wachsen«-Referentin in der Gemeinde Johannes-Kreuz-Lukas möchte ich mich verabschieden. In Seniorenkreisen und der JG, in Gottesdiensten und bei Klimaandachten, beim Anlegen des Gemeindegartens, im Gespräch beim FairTeiler oder beim Holzworkshop in den Sommerferien bin ich mit vielen von Ihnen ins Gespräch gekommen. Dabei habe ich viel über die Geschichte Dresdens, über das Gärtnern und Nachhaltigkeit gelernt. Es ist schön zu hören, dass immer mehr von »uns in der Kirche« merken, wie wir mit unserer derzeitigen Lebensweise die Zukunft unserer Enkelkinder zerstören – umso mehr hat es mich immer wieder begeistert, mit Ihnen gemeinsam zu überlegen, was wir als Kirchengemeinde für eine bessere Zukunft unternehmen können. In der Johannstadt

habe ich nicht nur viele engagierte, herzengute und spannende Menschen kennengelernt, ich habe auch mit Ihnen beten und Gott feiern dürfen. Deswegen möchte ich mich bedanken für eine gute und erfüllte Zeit, für den Einblick in das Gemeindeleben und für den Gestaltungsspielraum, den Sie mir eröffnet haben. Ich wünsche Ihnen Gottes Geist und Mut für die Zukunft! Eine andere und gerechtere Welt ist möglich und dafür möchte ich nun an anderer Stelle eintreten. Ich bin der festen Überzeugung, dass wir mit dem Glauben an Jesus Christus eine besonders wertvolle Perspektive in diese Welt einbringen können – und dass wir in der Kraft der Auferstehung auch in diesen Zeiten Hoffnung haben dürfen.

Ihre Juliane Assmann

WIRTSCHAFT BRAUCHT ALTERNATIVEN ZUM WACHSTUM

step
anders
wachsen+

MITTENDRIN. LEBEN MIT DEMENZ

Dies ist das Thema der ökumenischen Woche für das Leben in diesem Jahr, die vom **30. April bis 7. Mai** stattfindet. Der zentrale Gottesdienst zum Auftakt wird am **30. April ab 10.30 Uhr** aus der Leipziger Nikolaikirche live im MDR-Fernsehen übertragen. Ein Podiumsgespräch zum Thema wird nach dem Gottesdienst im Livestream durch den MDR übertragen. Näheres kann unter www.woche-fuer-das-leben.de abgerufen werden.

In unserer Großgemeinde laden wir ein zu einem **Seniorgottesdienst mit Abendmahlsfeier** am Donnerstag, den **5. Mai um 16 Uhr** im Kirchsaal im Johanneshaus, Haydnstraße 23 – der Zugang ist barrierefrei.

Bitte melden Sie sich dazu in einem der Gemeindebüros oder direkt bei den Seniorenmitarbeiterinnen an.

ANEINANDER DENKEN – MITEINANDER BETEN

Getauft wurde:

Mathias Wolf

Meine Zeit steht in deinen Händen

(Psalm 31, 16a)

Christlich bestattet wurden:

Ingrid Bauer, 69 Jahre
Peter Fehrs, 78 Jahre
Hermann Hartmann, 99 Jahre
Christa Hempel, 99 Jahre
Hans-Jürgen Hiller, 84 Jahre
Wolfgang Krebs, 90 Jahre
Sebastian Lohmann, 22 Jahre
Renate Lunze, 81 Jahre

Christine Müller, 88 Jahre
Gerhard Oehmig, 87 Jahre
Ruth Rehfeld, 87 Jahre
Christa Schatz, 78 Jahre
Werner Schmieder, 98 Jahre
Ulrike Schwarz, 83 Jahre
Dorothea Taesler, 80 Jahre
Christian Zühlke, 78 Jahre

Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

2. Korinther 5:17

IN EIGENER SACHE – STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen ab sofort einen **Erzieher** (m/w/d) für unsere Kindertageseinrichtung »Johannes-Kindergarten« in Dresden-Johannstadt.

Die Stelle hat einen Umfang von **30 Stunden pro Woche** und ist unbefristet.

Über konkrete Aufgaben, Anforderungen und das, was wir bieten, können Sie sich auf **www.kindergarten.johanneskirchgemeinde.de** oder direkt im Kindergarten informieren.

Anfragen und auch Bewerbungen (bevorzugt per E-Mail) richten Sie bitte an:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas Dresden
Johannes-Kindergarten, Frau Lauterbach
Fiedlerstraße 2, 01307 Dresden
Tel.: 0351 446 66 63
E-Mail: kita.dresden-johannes@evlks.de

KONTAKTE UND ANSCHRIFTEN

PFARRAMT DER EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE JOHANNES-KREUZ-LUKAS

An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden
Tel.: 0351 439 39 20

Öffnungszeiten

linker Aufgang, 1. Etage
Dienstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Donnerstag 9 – 12 Uhr und
Freitag 9 – 12 Uhr

MITARBEITERSCHAFT IN DER KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG

Verwaltungsleiter

Mario Krakowitzky, Tel.: 0351 439 39 22
mario.krakowitzky@evlks.de

Verwaltungsangestellte

Thomas Hessel, Tel.: 0351 439 39 50
thomas.hessel@evlks.de

Christiane Hoppe, Tel.: 0351 439 39 27
christiane.hoppe@evlks.de

Christian Juntke, Tel.: 0351 439 39 23
christian.juntke@evlks.de

Susanne Schmitt, Tel.: 0351 439 39 25
s.schmitt@evlks.de

FRIEDHÖFE

Friedhof Striesen, Gottleubaer Str. 2
01277 Dresden, Tel.: 0351 310 05 11
Johannisfriedhof, Wehlener Str. 13 01279
Dresden, Tel.: 0351 252 52 02
Trinitatisfriedhof, Fiedlerstraße 1
01307 Dresden, Tel.: 0351 459 36 17

GEMEINDEBEREICH JOHANNES

Gemeindebüro

Haydnstraße 23, 01309 Dresden
Tel.: 0351 439 39 50
Fax: 0351 459 34 65
kg.dresden-johannes-kreuz-lukas@evlks.de
www.johanneskirchgemeinde.de

Öffnungszeiten

Verwaltung Johanneshaus, Haydnstr. 23
Mittwoch 9 – 12 Uhr
Donnerstag 15 – 18 Uhr
Verwaltungsmitarbeiter: Thomas Hessel

PfarrerIn Eva Gorbatschow

Tel.: 0351 439 39 51
eva.gorbatschow@evlks.de
Sprechzeit: Montag, 17 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung
Büro: Johanneshaus, Haydnstr. 23
Abwesenheiten 04. – 07.04., 18. – 25.04.

PfarrerIn Carola Ancot

Tel.: 0351 256 15 82
carola.ancot@evlks.de
Sprechzeit: Dienstag 18 – 18.45 Uhr
und nach Vereinbarung, Büro Johanneshaus,
Haydnstraße 23, Tel.: 0351 439 39 57
(nur während der Sprechstunde)
Keine Sprechstunde: 12.04. – 03.05.

Pfarrer Tobias Funke

Tel.: 0351 446 796 38
Mobil: 0163 844 75 00
tobias.funke@evlks.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung,
Büro Trinitatishaus, Fiedlerstraße 2
Urlaub: 18. – 25.04

KONTAKTE UND ANSCHRIFTEN

Vikar Philipp Oberschelp
Tel.: 0351 207 818 32
philipp.oberchelp@evlks.de
Sprechzeit nach Vereinbarung
Abwesenheit: 19. – 29.04.

Mitarbeiterinnen für Seniorenarbeit
Büro: Johanneshaus, Haydnstraße 23

Susanne Schmitt, Tel.: 0351 439 39 57
Mobil: 01520 839 44 10
susanne-christiane.schmitt@evlks.de
Sprechzeit: Donnerstag 11 – 12 Uhr und
nach Vereinbarung

Anne Mechling-Stier, Tel.: 0351 439 39 57
Mobil: 01520 583 99 83
anne.mechling-stier@evlks.de
Sprechzeit: Dienstag 11 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Kantor
Mathias Bertuleit, Mobil: 0151 684 198 43
musik@johanneskirchgemeinde.de

Gemeindepädagoginnen
Sandra Eisner, Mobil: 0172 381 64 91
sandra.eisner@evlks.de

Kathrin Walter, Mobil: 0157 368 853 20
kathrin.walter@evlks.de

Hausmeister und Küster
Michael Franke, Mobil: 0172 783 71 70

Kindertageseinrichtung
Johannes-Kindergarten
Fiedlerstraße 2, 01307 Dresden
Leiterin: Anne Lauterbach
Tel.: 0351 446 66 63
kita.dresden-johannes@evlks.de

*Kirchentaxi im Gemeindebereich Johannes:
Unter der Nummer*

 **0174 530 58 13**

*können Sie eine Fahrt zum Gottesdienst
bestellen (oder auch absagen).
Sie erreichen Ihren Fahrer direkt
ab Freitag vor dem Gottesdienst.*

GEMEINDEBEREICH KREUZ **Pfarramt**

An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden
Tel.: 0351 439 39 20
www.kreuzkirche-dresden.de

Pfarrer Holger Milkau
Tel.: 0351 439 39 20 oder 0351 439 39 21
holger.milkau@evlks.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Gemeindepädagogin
Annegret Richter-Mesto
Tel.: 0351 439 39 28
annegret.richter@evlks.de

Kirchner
Markus Kaiser, Tel.: 0351 439 39 61
m.kaiser@evlks.de

KONTAKTE UND ANSCHRIFTEN

Förderverein Kreuzkirche Dresden e. V.

Tel.: 0351 439 39 12 (Anrufbeantworter)
foerderverein@kreuzkirche-dresden.de

Spendenkonto:

IBAN: DE84 3506 0190 1621 3300 19

BIC: GENODED1DKD

Institut: LKG Sachsen Bank
für Kirche und Diakonie

Musikbüro Kreuzkirche

Dienstag bis Freitag von 10 – 13 Uhr

Kreuzorganist

Holger Gehring

Tel.: 0351 439 39 31

kreuzmusik.dresden@evlks.de

Leiterin Veranstaltungsmanagement

Elke Schöne, Tel.: 0351 439 39 32

e.schoene@evlks.de

Leiter Marketing / Ticketing

Frank Walther, Tel.: 0351 439 39 33

frank.walther@evlks.de

Konzertkasse Kreuzkirche

Tel.: 0351 439 39 39

Fax: 0351 439 39 40

konzertkasse@kreuzkirche-dresden.de

Turmkasse Kreuzkirche

Tel.: 0351 439 39 60

rechter Aufgang, 1. Etage

Superintendent

Christian Behr

Tel.: 0351 439 39 10

suptur.dresden_mitte@evlks.de

GEMEINDEBEREICH LUKAS

Gemeindebüro

Lukasplatz 1, 01069 Dresden

Tel.: 0351 439 39 42

kg.dresden-johannes-kreuz-lukas@evlks.de

www.lukaskirche-dresden.de

Öffnungszeiten

Dienstag, 10 – 12 Uhr

Verwaltungsmitarbeiter

Christian Juntke

PfarrerIn Manja Pietzcker

Mobil: 0176 787 303 44

manja.pietzcker@gmx.de

KantorIn

Katharina Pfeiffer

cutta@gmx.de

GemeindepädagogIn

Bettina Müller, Tel.: 0351 476 50 60

bettina.mueller@evlks.de

Hausmeister

Andreas Gebhardt, Mobil: 0159 027 874 19

andreas.gebhardt@evlks.de

Kindertageseinrichtung

Kindergarten

Hochschulstraße 41, 01069 Dresden

Kinderkrippe

Einsteinstraße 2, 01069 Dresden

Leiterin: Manuela Herrmann

Tel.: 0351 479 604 18

Fax: 0351 479 604 19

kita.dresden-lukas@evlks.de

BANKVERBINDUNG UND IMPRESSUM

Bankverbindung

Ev.-Lutherische Kirchgemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden

Kirchgeld

IBAN: DE11 3506 0190 1605 0000 25
BIC: GENODED1DKD

Bitte geben Sie im Feld »Verwendungszweck« Ihren Namen und die Straße Ihrer Adresse an – eine Kirchgeldnummer brauchen Sie nicht anzugeben.

Herausgeber

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden

Verantwortlich für den Inhalt

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden
Vorsitzender Oscar Lindh

Jede Verwendung von Texten oder Bildern aus diesem Heft oder von Teilen davon bedarf einer schriftlichen Genehmigung des Kirchenvorstandes der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas Dresden.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe Montag, der 2. Mai 2022

Dank

Jugendgruppen, Jugendbildungsmaßnahmen und -reisen werden durch öffentliche Zuschüsse der Landeshauptstadt Dresden gefördert. Für Rüstzeiten gibt es Zuschüsse der Landeskirche. Sozial Bedürftige können aus Spendenmitteln der Kirchgemeinde unterstützt werden. Gemeindepädagogische und musikalische Projekte der Kinder- und Jugendarbeit und die Projekte der Seniorenarbeit und der Evangelischen Erwachsenenbildung werden durch die Ev.-Luth. Landeskirche und den Freistaat Sachsen finanziell gefördert.

Wenn Ihnen der Gemeindebrief gefällt, können Sie gern eine Spende zur Deckung der Herstellungskosten auf das Gemeindekonto überweisen.

Spendenkonto

Bitte nutzen Sie dieses Konto für Ihre Zuwendung, z. B. für den Gemeindebrief oder die Kirchenmusik etc.

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden,
Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36
BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: RT 0935
(+ evtl. Zweck)

Redaktion

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Realisierung

Ö GRAFIK agentur für marketing und design

Fotos

Für alle Fotos, soweit nicht anders angegeben:

© Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Johannes-Kreuz-Lukas Dresden

Titel: CODE UNIQUE Architekten Dresden

Rückseite: Friedensglocke Fichtelberg

Herstellung und Druck

Druckerei und Verlag Fabian Hille, Dresden

Auflage

8 600



Veronika Wiederhold Rechtsanwältin

Fachanwältin für Verwaltungsrecht · Fachanwältin für Arbeitsrecht · zert. Stiftungsberaterin (DSA)

An der Kreuzkirche 6 · 01067 Dresden

Telefon: 0351/82 12 25 30 · Fax: 0351/82 12 25 35

E-Mail: info@kanzlei-wiederhold.de · www.kanzlei-wiederhold.de

NACHHALTIG FAIR BERATEN

Gemeinsam handeln.

Gutes bewirken.

Geld ethisch-nachhaltig zu investieren und soziale Projekte zu finanzieren ist das Kerngeschäft der Bank für Kirche und Diakonie. Seit über 90 Jahren. Privatpersonen, die unsere christlichen Werte teilen, sind herzlich willkommen.





physioatelier Dresden

Praxis für Physiotherapie,
TCM und Naturheilkunde

Steffen Bauer & Paul Vogt GbR

An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden

Tel: (03 51) 821 295 10

Fax: (03 51) 821 295 12

www.physioatelier-dresden.de

info@physioatelier-dresden.de

Praxisöffnungszeiten

Mo - Fr 8:00 - 20:00 Uhr

weitere Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung



Wendepunkt – Mauerfall 1989

Dresdner Seniorenakademie
Wissenschaft und Kunst (Hrsg.)

Zeitzeugen berichten über ihr verändertes Leben

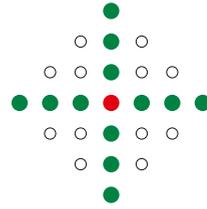
Die hier publizierten Beiträge von Mitgliedern der Interessengruppe Zeitzeugen an der Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst legen ein individuelles Zeugnis ab von den nachhaltigen Veränderungen des Lebens nach dem 9. November 1989. Alle Autoren haben den „Antifaschistischen Schutzwall“ in seinem 28-jährigen Bestehen bewusst erlebt. Und

so sind es ganz breit gefächerte, ernste und amüsante Berichte über erfüllte oder auch enttäuschte Hoffnungen, berufliche und soziale Abstürze und Wiederauferstehungen, Ungerechtigkeiten und politische Aufstiege geworden. Allen Autoren gemeinsam ist die Freude darüber, dass der historische Anachronismus einer Grenzmauer inzwischen länger der Geschichte angehört, als er Bestand hatte.

116 Seiten · 14,8 cm x 21,0 cm · Broschur · ISBN 978-3-947654-34-5 · 10,00 Euro

www.hille1880.de/buchshop/

HILLE  VERLAG



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Verleih uns Frieden gnädiglich,
Herr Gott, zu unsern Zeiten.
Es ist doch ja kein anderer nicht,
der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.

Martin Luther (1529)

